



W SPIEL ZEIT 2018/19

SCHAUSPIEL
WUPPERTAL

AUF BRUCH

LIEBES PUBLIKUM,

2019 feiern wir den 150. Geburtstag von Else Lasker-Schüler. Leben und Werk dieser Wuppertaler Schriftstellerin waren geprägt von Flucht, stetem Neubeginn und dem Hinterfragen des Bestehenden. Auf der Suche nach neuen Ausdrucksformen war sie als Künstlerin ihrer Zeit weit voraus, brach mit Klischees und Konventionen - radikal und eigenwillig.

In diesem Sinne wollen wir uns in Zeiten ständiger Veränderungen auch am Theater mit unterschiedlichen Spielformen und neuen Wahrnehmungsmöglichkeiten auseinandersetzen, um Geschichten von Menschen zu erzählen, die sich im Aufbruch befinden, auf der Suche nach Neuem. Diesen Weg möchten wir gemeinsam mit Ihnen gehen.

Nach der positiven Resonanz auf unsere erste Spielzeit freue ich mich, Ihnen den Spielplan 2018/19 zu präsentieren. Das Schauspiel Wuppertal ist ein fester Bestandteil dieser Stadt und wir setzen all unsere Kraft daran, seine Zukunft intensiv zu gestalten.

Ich lade Sie herzlich ein und freue mich auf Sie!

Ihr Thomas Braus





VEREHRTES PUBLIKUM,

wieder freuen wir uns gemeinsam mit Ihnen auf eine neue Spielzeit, und wir können Ihnen versprechen: Es bleibt spannend!

Nach dem fulminanten Ausflug an die Kulturtrasse im vergangenen Jahr wird die neue Saison mit einem Schauspiel im Opernhaus und einer konzertanten Oper in der Historischen Stadthalle eröffnet. Sie sind herzlich eingeladen, in die kommende Spielzeit hineinzuschnuppern!



In der vergangenen Spielzeit hat sich einiges getan. Nach der Oper mit Intendant Berthold Schneider, der nun bereits in seine dritte Saison in Wuppertal geht, bekamen auch das Schauspiel mit Thomas Braus und das Orchester mit Julia Jones neue Gesichter an der Spitze. Alle drei haben sich auf die Fahnen geschrieben, mehr in der Stadt präsent zu sein. So war das Schauspiel-Ensemble mit der Reihe ›Schnappschuss‹ an verschiedenen Orten zu Gast – vom Rathaus bis zur Szene-Kneipe. Die Oper setzte ihre Projektreihe ›Sound of the City‹ fort, und auch das Sinfonieorchester war erstmals mit seinen ›Uptown Classics‹ an verschiedenen Spielorten in der Stadt unterwegs. Damit geht es auf jeden Fall weiter!

Spannendes erwartet uns auch an den traditionellen Spielstätten. Wir laden Sie ein, sich in das Programm von Schauspiel, Oper und Orchester zu vertiefen und sich schon die ersten Termine für den Genuss der Wuppertaler Hochkultur zu notieren. Die zu Ende gehende Spielzeit hat bewiesen, dass wir in Wuppertal wieder in kultureller Hochform sind.

Wir sehen uns im Opernhaus, im Theater am Engelsgarten, in der Historischen Stadthalle oder auch an vielen anderen Spielorten der Wuppertaler Bühnen und des Sinfonieorchesters!

Das Team der KulturKarte freut sich, Sie beim Ticketkauf beraten zu dürfen.

Oberbürgermeister
Andreas Mucke
Aufsichtsratsvorsitzender

Enno Schaarwächter
Geschäftsführer

PREMIEREN

- 12 **DER ZERBROCHNE KRUG**
Heinrich von Kleist
Fr. 7. September 2018
- 14 **EIN BISSCHEN RUHE
VOR DEM STURM/ NACH DER
RUHE VOR DEM STURM**
Theresia Walser
Sa. 15. September 2018
- 16 **BLICK ZURÜCK IM ZORN**
John Osborne
Fr. 26. Oktober 2018
- 18 **DREI HASELNÜSSE
FÜR ASCHENBRÖDEL**
nach dem gleichnamigen
tschechisch-deutschen
Märchenfilm
Sa. 17. November 2018
- 20 **IM SCHATTEN KALTER STERNE**
Christoph Nußbaumer
Sa. 23. Februar 2019
- 22 **DER DRANG**
Franz Xaver Kroetz
Fr. 5. April 2019
- 24 **RICHARD III**
William Shakespeare
Sa. 11. Mai 2019
- 26 **EIN WINTER UNTERM TISCH**
Roland Topor
So. 30. Juni 2019

WIEDERAUFNAHME

- 28 **ALPENGLÜHEN**
Peter Turrini
Fr. 5. Oktober 2018

IN PLANUNG

- 30 **ICHUNDICH**
Else Lasker-Schüler

WEITER IM REPERTOIRE

UND SONST SO ...

- 38 **EXTRAS**
- 42 **THEATERPÄDAGOGIK**

KOOPERATION

- 40 **GLANZSTOFF**

AUSSERDEM

- 46 **SERVICE**
- 59 **MITARBEITER_INNEN**
- 66 **KONTAKTE & IMPRESSUM**

PREMIEREN 2018/19

DER ZERBROCHNE KRUG

VON HEINRICH VON KLEIST

Premiere: Fr. 7. September 2018
Opernhaus

Inszenierung: Marcus Lobbes
Bühne & Kostüme: Pia Maria Mackert

Gerichtstag in Huisum. Dorfrichter Adam sieht ziemlich angegriffen aus und vermisst seine Perücke. Frau Marthe Rull lärmt schon vor der Tür und will den Krug ersetzt bekommen, der in der vergangenen Nacht zu Bruch ging. Und Ruprecht, der Verlobte ihrer Tochter Eve, macht eine Riesenszene, da augenscheinlich ein fremder Mann in Eves Schlafzimmer bei der Flucht durchs Fenster den Krug zerschmettert hat. Eve selbst schweigt zu den entscheidenden Fragen.

Es geht um mehr als um Tonscherben. Es geht ums Prinzip. Um die Ehre. Und um die Wahrheit, die in Huisum, abhängig vom jeweiligen Erzähler, sehr flexibel ausgelegt wird. Gerichtsrat Walter als Revisor muss nun in dem Gewirr von »fake news« und »alternative facts« den Schuldigen finden und den Geschädigten zu ihrem Recht verhelfen.



EIN BISSCHEN RUHE VOR DEM STURM/ NACH DER RUHE VOR DEM STURM

VON THERESIA WALSER

Premiere: Sa. 15. September 2018
Theater am Engelsgarten

Inszenierung: Kristin Trosits
Bühne & Kostüme: Nina Sievers

Theresia Walser platziert eine illustre Runde um den wackeligen Tisch in einem Talkshow-Studio: drei Schauspieler, von denen zwei bereits »den Hitler« gespielt haben, einer »leider nur« Goebbels. Sie unterhalten sich über die Schauspielkunst. Kann man Hitler gar als Menschen spielen oder hält man ihn sich in »eisiger Kälte« vom Leib? Ist es gut, anschließend gleich einen KZ-Häftling zu spielen? Und könnte bitte endlich jemand dem Großmimen Franz Prächtel sein Hahnenwasser bringen?!

»Ein bisschen Ruhe vor dem Sturm« ist eine vergnügliche Satire zwischen »Der Untergang« und »Er ist wieder da«. Mit dem 2018 uraufgeführten Stück »Nach der Ruhe vor dem Sturm« bekommt der Abend am Schauspiel Wuppertal eine zusätzliche Umdrehung.

Theresia Walser schreibt seit 1996 für die Bühne und wurde 1998 von der Zeitschrift »Theater heute« zur besten deutschsprachigen Autorin gewählt. Sie ist eine der produktivsten und meistgespielten Dramatikerinnen des Landes.



BLICK ZURÜCK IM ZORN

›Look Back in Anger‹
VON JOHN OSBORNE
DEUTSCH VON HELMAR HARALD FISCHER

Premiere: Fr, 26. Oktober 2018
Theater am Engelsgarten

Inszenierung: Mirjam Loibl
Bühne & Kostüme: Thilo Ullrich

Jung, zornig und prekär lebend: Jimmy Porter pflegt seinen Hass auf die privilegierte Mittelschicht in Form ausgedehnter Tiraden, vorzugsweise gegen seine Frau Alison, die aus einem bürgerlich-konservativen Haushalt stammt. Jimmy dagegen ist Arbeiterkind mit abgebrochenem Studium und Alison hat ihn gegen den Willen ihrer Eltern geheiratet. Sie leben hart am Existenzminimum mit dem gemeinsamen Freund Cliff in einer billigen Mansarde und betreiben einen Süßwaren-kiosk. Als Alisons mondäne Freundin Helena zu Besuch kommt und sie ermutigt, Jimmy zu verlassen, eskaliert die Situation und es kommt zu einer überraschenden Wendung.

John Osborne war einer der »zornigen jungen Männer«, die in den 1950er Jahren die englische Dramatik erneuerten. Die Wut der Chancenlosen in einer nachwachsenden Generation flammt gerade heute wieder in Europa auf.



DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL

NACH DEM GLEICHNAMIGEN
TSCHECHISCH-DEUTSCHEN MÄRCHENFILM
VON VÁCLAV VORLÍČEK UND FRANTIŠEK PAVLÍČEK
MUSIK VON KAREL SVOBODA

Familienstück ab 6 Jahren
in Kooperation mit dem
Sinfonieorchester Wuppertal

Premiere: Sa. 17. November 2018
Theater am Engelsgarten
Ab Mi. 12. Dezember 2018 im Opernhaus

Inszenierung: Henner Kallmeyer
Bühne: Franziska Gebhardt
Kostüme: Silke Rekort

»Die guten ins Töpfchen, die schlechten ins Kröpfchen«. Wer kennt sie nicht, die Geschichte des armen Mädchens, das von Stiefmutter und Schwester gepeinigt und in Sack und Asche gehalten wird – bis eines Tages der Prinz auf der Suche nach einer Braut ist und die wahre Schönheit magisch doch noch zu Tage tritt.

Der berühmte Märchenstoff wird in unzähligen Varianten erzählt. Der Film ›Drei Haselnüsse für Aschenbrödel‹ aus dem Jahr 1973 hat Kultstatus und ist aus dem weihnachtlichen Fernsehprogramm nicht mehr wegzudenken. Die berühmte Filmmusik von Karel Svoboda wird in unserer Bühnenfassung vom Sinfonieorchester Wuppertal gespielt und an ausgewählten Terminen im Opernhaus auch live zu erleben sein.



IM SCHATTEN KALTER STERNE

VON CHRISTOPH NUSSBAUMEDER

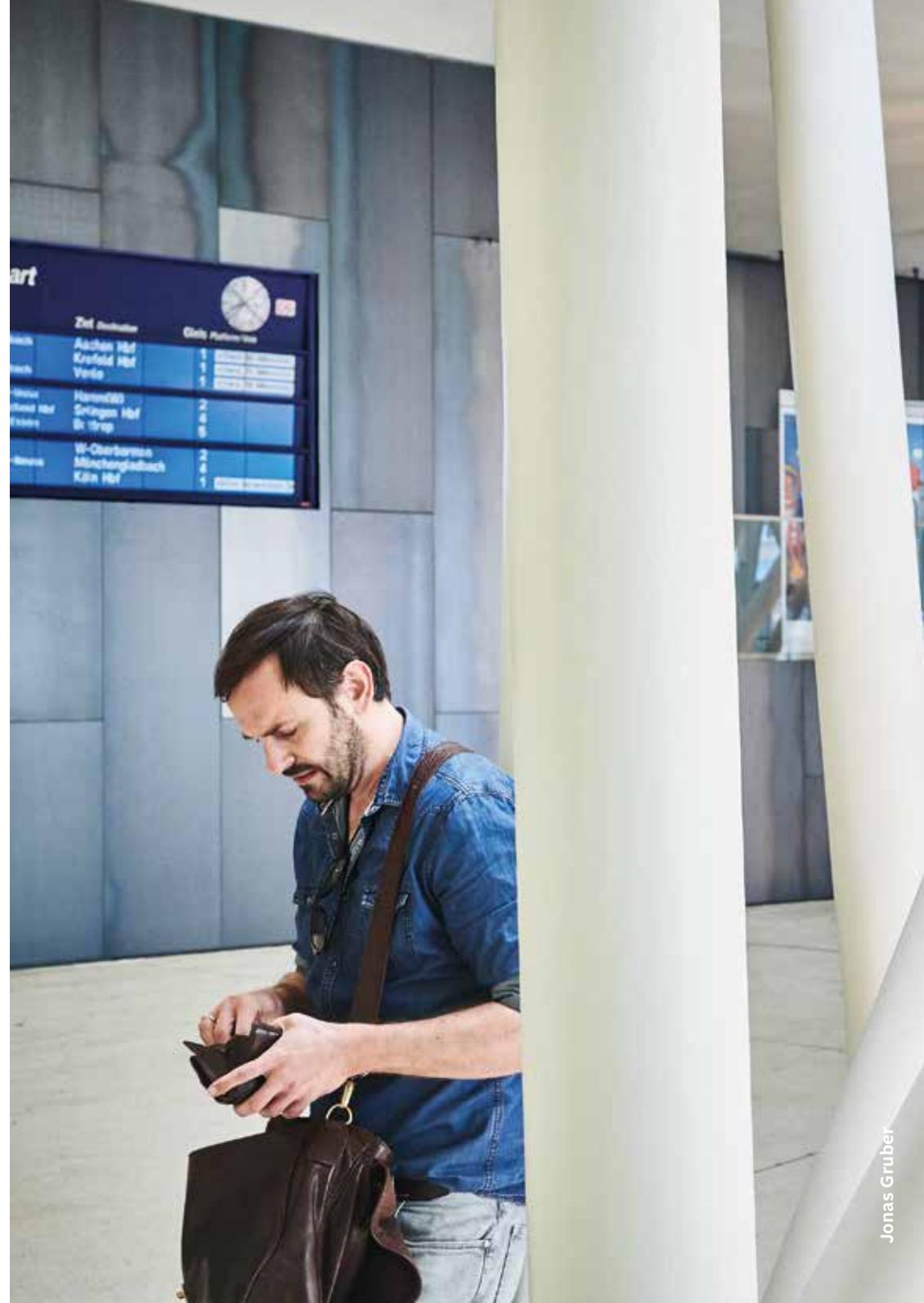
Premiere: Sa. 23. Februar 2019
Opernhaus

Inszenierung: Esther Hattenbach
Bühne: Marlene Lockemann
Kostüme: N.N.

Dr. Wolfgang Anders ist ein hoffnungsvoller Softwareentwickler für Künstliche Intelligenz, der gerade von einem Start-Up in die Forschungsabteilung des milliardenschweren Rüstungsunternehmens ›Bimini‹ gewechselt ist. Als Projektleiter für die Entwicklung vollautonomer Mikrodrohnen steht er im Rampenlicht, unter hohem Erfolgsdruck und gerät ins Visier von firmeninternen Neidern.

Sein Leben verändert sich grundlegend, als er die Tänzerin Milena kennenlernt, die nach moralischer Verantwortung fragt. Auch Stimmen aus Wolfgangs Vergangenheit und die Erinnerung an den verunglückten Jugendfreund Thomas mischen sich in verstörender Weise in den Alltag. Außerdem verschärfen Terroranschläge die politische Lage. Wolfgang muss sich entscheiden ...

›Im Schatten kalter Sterne‹ wird erst im Herbst 2018 uraufgeführt. Der Autor Christoph Nußbaumer (*1978) konfrontiert uns mit der brennenden Frage, inwieweit Menschen die Entscheidung über Leben und Tod an Maschinen delegieren können, und wer dann die Verantwortung trägt.



DER DRANG

VON FRANZ XAVER KROETZ

Premiere: Fr. 5. April 2019
Theater am Engelsgarten

Inszenierung: Peter Wallgram
Bühne & Kostüme: Sandra Linde

Einmal Verlierer - immer Verlierer?

Fritz ist gerade aus dem Gefängnis entlassen worden und kommt bei seiner Schwester Hilde und dem Schwager Otto unter, die eine Friedhofsgärtnerei betreiben. Im schwülen Treibhaus der sexuell frustrierten Eheleute und ihrer notgeilen Angestellten Mitzi heizt Fritz' Anwesenheit die Fantasien an - immerhin wurde er wegen Exhibitionismus verurteilt. Otto steigert sich in Männerkonkurrenz hinein und faselt von Ansteckungsgefahr. Mitzi versucht erst Fritz zu verführen, bündelt dann mit Otto an und bekommt Krach mit Hilde - bis hin zum heimtückischen Stoß ins offene Grab!

Der »Drang« macht Menschen zu egomanen Monstern, die andere benutzen. Aber ohne »Drang« ist man - wie Fritz, der triebhemmende Medikamente nehmen muss - zum Opfer, Außenseiter und zur Zielscheibe des Spotts bestimmt.

Die böse Komödie des bayerischen Dramatikers Franz Xaver Kroetz wurde 1994 uraufgeführt.



RICHARD III

VON WILLIAM SHAKESPEARE
DEUTSCH VON THOMAS BRASCH

Premiere: Sa. 11. Mai 2019
Theater am Engelsgarten

Inszenierung: Henri Hüster
Bühne & Kostüme: Hanna Rode

Endzeit der blutigen Rosenkriege. Richard Gloster hat es nicht nötig, seine skrupellosen politischen Mittel wie Verleumdung und Mord zu verbergen, solange er ihnen hehre Zwecke andichtet. In großen und gewagten Spielzügen rückt er auf sein Ziel vor, in der Nachfolge des todkranken Königs Edward den Thron zu besteigen und alle potenziellen Konkurrenten auszuschalten. So lässt er den eigenen Bruder Clarence ermorden, verführt Lady Anne, deren Vater und Gatten er auf dem Gewissen hat, und schreckt auch nicht davor zurück, die legitimen kindlichen Thronerben in den Tower zu werfen.

Richard erschafft ein System der Angst, in dem die Schleimer und Schleicher von heute die in Ungnade gefallenen Todeskandidaten von morgen sind. Wer aber die Krone trägt, das wird Richard schmerzhaft bewusst, den verfolgen erst recht Paranoia, wüste Prophezeiungen und Albtraumnächte.

Der neue Hoffnungsträger Richmond sammelt indes schon die Truppen gegen einen immer isolierteren König Richard III.



EIN WINTER UNTERM TISCH

›L'hiver sous la table‹

VON ROLAND TOPOR

DEUTSCH VON MARIETTA PIEKENBROCK

Premiere: So. 30. Juni 2019
Theater am Engelsgarten

Inszenierung: Schirin Khodadadian
Bühne & Kostüme: N.N.

Eine absurde Situation: Schuster Dragomir erhält als Einwanderer Asyl unterm Tisch der liebenswürdigen Übersetzerin Florence. Doch die beiden nehmen ihr ungewöhnliches Zusammenleben als vollkommen selbstverständlich an. Es entwickelt sich eine besondere, gar intime Beziehung, allein schon durch Dragomirs Ausblick auf die schönen Beine von Florence. Alles ist solange gut, bis Raymonde, eine Freundin von Florence, und Marc Thyl, ihr Verleger und Verehrer, in Dragomir ein Problem und eine Bedrohung sehen. Können sie mittels einer Intrige das gerade aufkeimende Glück zerstören?

Roland Topor, 1938 als Sohn polnisch-jüdischer Emigranten geboren, lebte und arbeitete unter anderem als Autor, Maler, Regisseur und Bühnenausstatter in Paris. Das Bizarre, Groteske und Alptraumhafte wurde zu seinem Markenzeichen und machte ihn zum Meister der makabren Pointe.

›Ein Winter unterm Tisch‹ wurde 1994 uraufgeführt.



ALPENGLÜHEN

VON PETER TURRINI

**Wiederaufnahme: Fr. 5. Oktober 2018
Theater am Engelsgarten**

**Inszenierung & Bühne: Marcus Lobbes
Kostüme: Pia Maria Mackert**

In einer einsamen Berghütte, wo er im Dienste des Fremdenverkehrs die Stimmen alpiner Tiere imitiert, lebt ein blinder alternder Mann, der sich nichts sehnlicher wünscht als den Besuch einer einfühlsamen, gebildeten jungen Frau. Doch wer war und ist dieser Mann wirklich? Und wer ist die rätselhafte Jasmine, die, gesandt vom Blindenverband, seine Hütte betritt? Ein Verwirrspiel um Identität, Imitation und zweifelhafte Vergangenheit entspinnt sich zwischen den beiden. Ihre Lebenswege kreuzten sich seinerzeit womöglich am Theater!

›Alpenglühén‹, ein Stück des österreichischen Autors Peter Turrini, wurde 1993 am Burgtheater in Wien uraufgeführt.



ICHUNDLICH

VON ELSE LASKER-SCHÜLER

Sommer/Herbst 2019

Zum 150. Geburtstag der großen Dichterin nimmt sich das Schauspiel der Wuppertaler Bühnen ihr letztes und lange Zeit nicht veröffentlichtes Theaterstück vor. Weit entfernt von ihrer Heimatstadt Wuppertal und abgeschnitten vom Exil in der Schweiz, wohin sie 1939 nicht mehr zurückkehren durfte, schrieb Else Lasker-Schüler 1940/41 in Jerusalem ihr drittes Schauspiel: ›Ichundlich‹. Fast zeitgleich mit Charles Chaplins Filmsatire ›The Great Dictator‹ und Ernst Lubitschs Komödie ›To Be or Not to Be‹ entwarf die Dichterin eine bitterböse Parodie auf das literarische Nationalheiligtum der Deutschen: Goethes ›Faust‹. Durch die grölenden Naziherden wurde das kulturelle Erbe in Mitteleuropa tiefgreifend beschädigt, so dass auch Lasker-Schülers Stück geprägt ist von Zerrissenheit, Schmerz und einer verzweifelten Sehnsucht nach der Schönheit der deutschen Sprache und Kultur.

In Form und Inhalt sprengt Lasker-Schüler mit diesem Stück alle Dramenkonventionen und bringt die verschiedenen Künste in Dialog. Daher wird die Inszenierung ein Zusammenwirken von Schauspiel, Gesang, Tanz, Musik, Film und Rauminstallation in einem ungewöhnlichen Setting sein, bei dem sich das Publikum mitten im Geschehen befindet. Das Schauspiel Wuppertal ist in Gesprächen für eine enge Zusammenarbeit mit Theaterleuten aus Israel und der Universität Tel Aviv.



SCHNAPPSCHUSS

EINFACH MAL SZENE
GERADE SEIN LASSEN!

Das spontane, leichtfüßige Format des Schauspiel Wuppertal geht in die zweite Runde! Nachdem das Schauspielensemble bereits das Rathaus Barmen, die Boulderhalle, ein Brautmodengeschäft und viele weitere Orte mitten in Wuppertal unsicher gemacht hat, erobert es auch in dieser Spielzeit ungewöhnliche Theaterräume. Tierisch, ulkig und unvorhergesehen entstehen die unterschiedlichsten Schnappschüsse im Tal: Blende auf! »Knips«

»DAS THEATER (...) BEGEISTERT ÜBERFALLARTIG,
RASANT UND ÜBERAUS KOMISCH.«

Westdeutsche Zeitung

DIE GLASMENAGERIE

EIN SPIEL DER ERINNERUNGEN
VON TENNESSEE WILLIAMS
Deutsch von Jörn van Dyck

Inszenierung: Martin Kindervater
Bühne & Kostüme: Anne Manss



DER RÄUBER HOTZENPLOTZ

VON OTFRIED PREUSSLER

FASSUNG VON JEAN RENSHAW

Familienstück ab 6 Jahren

Inszenierung: Jean Renshaw

Bühne: Marc Jungreithmeier

Kostüme: Anna Ignatieva

BILDER VON UNS

VON THOMAS MELLE

Inszenierung: Henri Hüster

Bühne & Kostüme: Hanna Rode

Choreografie: Sylvana Seddig

ZUR MITTAGSSTUNDE

VON NEIL LABUTE

Deutsch von Frank Heibert

Inszenierung: Schirin Khodadadian

Bühne & Kostüme: Carolin Mittler

Musik: Katrin Vellrath

Lichtdesign: Christian Franzen



DIE HÖLLE/INFERNO REISE INS INNERE

FREI NACH DANTE ALIGHIERI

Inszenierung: Johann Kresnik

NIGHTRADIO2: PLUGGED IN!

VON UND MIT STEFAN WALZ

TAGEBUCH EINES WAHNSINNIGEN

VON NIKOLAI GOGOL

Inszenierung: Uwe Dreysel & Thomas Braus

ODYSSEE

FREI NACH HOMER

Inszenierung: Torsten Krug



DAS LITERARISCHE SOLO

Schauspieler_innen des Ensembles lesen am ersten Donnerstag im Monat aus ihrer Lieblingslektüre.

Evangelische CityKirche Elberfeld, Kirchplatz 2

PUBLIKUMSGESPRÄCHE

Gespräche mit der Dramaturgie, Regie oder Schauspieler_innen im Anschluss an eine Vorstellung

Aktuelle Termine im Internet und im Monatsspielplan

THEATERFEST

Sa. 22. September 2018

Begrüßen Sie gemeinsam mit unseren Mitarbeiter_innen und Künstler_innen aller Sparten die neue Spielzeit in und um das Opernhaus und lernen Sie die unterschiedlichen Abteilungen des Theaterbetriebs in unserem abwechslungsreichen Programm kennen.

BALL DER SCHÖNEN KÜNSTE

Sa. 9. Februar 2019

Die Freunde der Wuppertaler Bühnen und des Sinfonieorchesters laden zum traditionellen Ball in die Historische Stadthalle ein. Für Unterhaltung, kulinarische Höhepunkte und Gelegenheit zum Tanz ist gesorgt. Das Sinfonieorchester Wuppertal, Mitglieder des Schauspiel- und Opernensembles, der Musikhochschule sowie ein Stargast gestalten einen vielfältigen Abend.



DÖRTE'S BÜHNENSCHAU

Dörte aus Heckinghausen lädt »auf' n Tässken Kaffee« und zum Plausch in ihr neues Wohnzimmer ein – das Kronleuchterfoyer des Opernhauses! Frei nach dem Motto: »Auf zu neuen Ufern!« will sie hier entdecken, was sich neben ihrer Barmer Küchenoper auf und hinter den Brettern, die die Welt bedeuten alles abspielt. Dabei nimmt sie Schauspieler_innen, Sänger_innen und aktuelle Stücke der Wuppertaler Bühnen mit ihrer ganz eigenen, herzlich bergischen Art unter die Lupe. Aktuelle Termine im Internet und im Monatsspielplan

DER KLEINE SCHWARZE FISCH

NACH EINEM MÄRCHEN VON SAMAD BEHRANGHI

Premiere: Sa. 15. Dezember 2018
Theater am Engelsgarten

Künstlerische Leitung: Bardia Rousta

MIR NACH!

FREI NACH DEM BILDERBUCH VON NADINE BRUN-COSME
UND OLIVER TALLEC

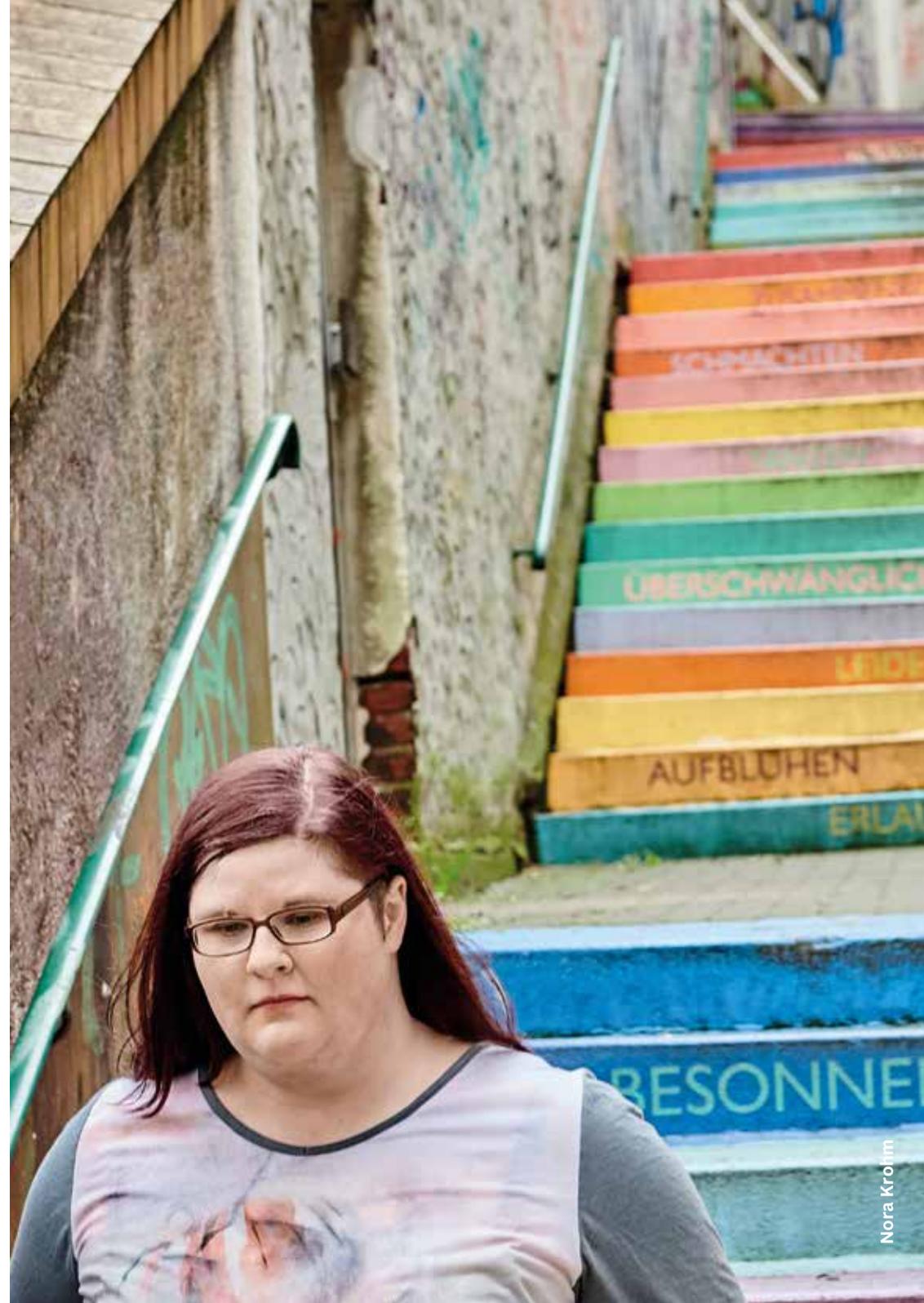
Premiere: Fr. 12 Juli 2019
Theater am Engelsgarten

Inszenierung & künstlerische Leitung:
Sabrina Kaminski & Juliette Schenkel

Wer geht hier wem nach? und warum? Und warum ist diese Person vorne und nicht die andere? Was passiert, wenn wer anders vorne ist? Und wohin geht es überhaupt?

In »Mir nach!« tummeln sich zahlreiche Figuren, die alle einer unterschiedlichen Idee folgen. In der Geschichte geht es um den Mut, Risiken einzugehen, sich los zu lösen, neue Wege zu gehen und doch zusammen zu bleiben.

BEIDE GLANZSTOFF-PREMIEREN WERDEN
IN GEBÄRDENSPRACHE ÜBERSETZT.



THEATER- PÄDAGOGIK

Die Auseinandersetzung mit künstlerischen Prozessen erweitert nicht nur die eigene Wahrnehmung, sondern auch das eigene Potential. Ob aktiv auf der Bühne, hinter den Kulissen oder in Gesprächen: für alle, die sich gerne schauspielerisch ausprobieren wollen, tiefer in die Hintergründe einer Inszenierung blicken möchten oder sich für den Theaterbetrieb mit seinen unterschiedlichsten Berufsgruppen und Arbeitsfeldern interessieren, bieten wir ein vielfältiges Angebot!

WORKSHOPS

In unseren Workshops zu ausgewählten Stücken der Spielzeit bereiten sich Schulklassen und Kurse bei uns im Theater aktiv auf den Theaterbesuch vor. Mit szenischen Mitteln und Improvisation steigen die Schüler_innen in die Handlung und Themen des Stücks ein und setzen sich mit den Protagonisten und deren Motiven auseinander.

Termine für Gruppen nach Absprache, kostenfrei in Verbindung mit einem Vorstellungsbesuch.

PATENKLASSE

Hautnah bei einer Produktion dabei! Patenklassen erleben aus nächster Nähe die Arbeit am Theater, erhalten eine Führung, werden szenisch vorbereitet und schnuppern in die Probenarbeit rein. Ihre Eindrücke und Erfahrungen können sie auf vielfältige Weise zum Ausdruck bringen: in Form von Texten, Collagen, eigenen Stückeinführungen und vieles mehr. Die Ergebnisse werden auf unserer Homepage veröffentlicht oder im Theater ausgestellt/präsentiert.

FAUST-WORKSHOP

Oberstufenschüler_innen können in unserem theaterpraktischen Seminar zu Goethes ›Faust‹ ihre Kenntnisse des Dramas spielerisch auffrischen. Dramaturgie, Theaterpädagogik und Schauspiel liefern neue Impulse zur Beschäftigung mit dem Drama.

FÜHRUNGEN

Bei einer Führung durch das Opernhaus lernen Schüler_innen die verschiedenen Arbeitsbereiche und Gewerke kennen.

Termine nach vorheriger Absprache,
Kosten pro Schüler_in: 1,50 €

OPEN STAGE

Ein Mal im Monat laden wir zur offenen Bühne ein! Hier habt ihr die Chance, euch zu präsentieren - mit Gesang, Tanz, Poetry Slam, Comedy, Schauspielsszenen oder einfach etwas, das ihr schon immer einmal vorführen wolltet.

Für Jugendliche zwischen 14 und 20 Jahren, im Foyer des Theater am Engelsgarten

MITMACHEN

In unseren Theaterkursen haben Spielfreudige jeder Generation die Möglichkeit, auf der Bühne zu stehen und sich auszuprobieren.

THEATER KIDS von 9 - 13 Jahren
Leitung: Sylvia Martin
Mo. 16 - 17:30 Uhr

JUNGES THEATER WUPPERTAL von 14 - 18 Jahren
Leitung: Barbara Büchmann, Alexander Peiler
Mi. 16 - 17:30 Uhr

THEATER DER GENERATIONEN von 10 - 80 Jahren
Leitung: Sylvia Martin, Svea Schenkel
Do. 16:30 - 18 Uhr

THEATER- PÄDAGOGIK

SCHAUSPIEL AKTIV

Zu ausgewählten Inszenierungen haben ab dieser Spielzeit alle Experimentier- und Spielfreudigen ab 18 Jahren die Möglichkeit, in einem zweistündigen Workshop spielerisch ein Stück des Spielplans kennenzulernen und sich szenisch aktiv den Figuren und dem Thema zu nähern.

KOOPERATIONEN

KULTURSCOUTS BERGISCHES LAND
Spürnasen der Sekundarstufe I aus Schulen im Bergischen Land erkunden außerschulische Lernorte wie die Wuppertaler Bühnen.
www.kulturscouts.de

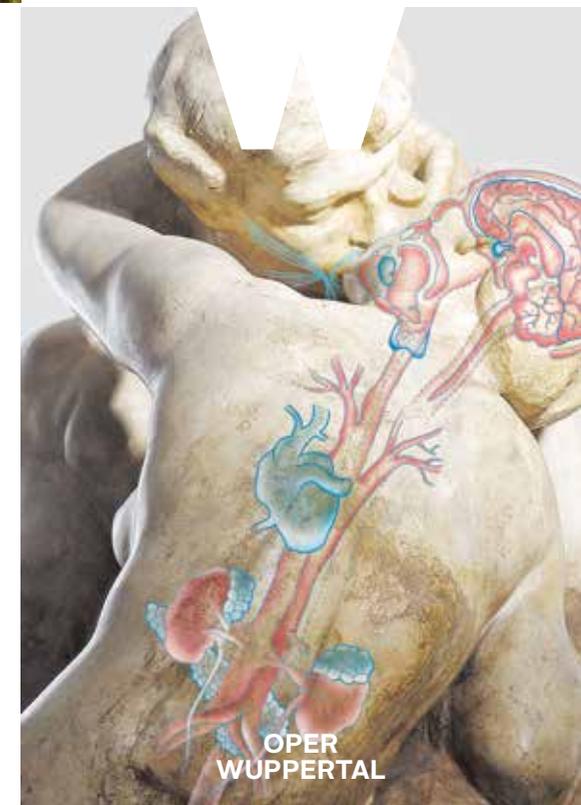
JUNGES THEATERFESTIVAL WUPPERTAL
Das Junge Theaterfestival bietet theaterspielenden Kindern und Jugendlichen einmal im Jahr eine Plattform, auf der sie sich vor einer breiten Öffentlichkeit präsentieren können.
www.jungestheaterfestival-wtal.de

Weitere Informationen und Angebote der Theaterpädagogik unter: www.schauspiel-wuppertal.de/theaterpaedagogik und in der Theaterpädagogik-Broschüre oder sylvia.martin@wuppertaler-buehnen.de, 0202 563 7646



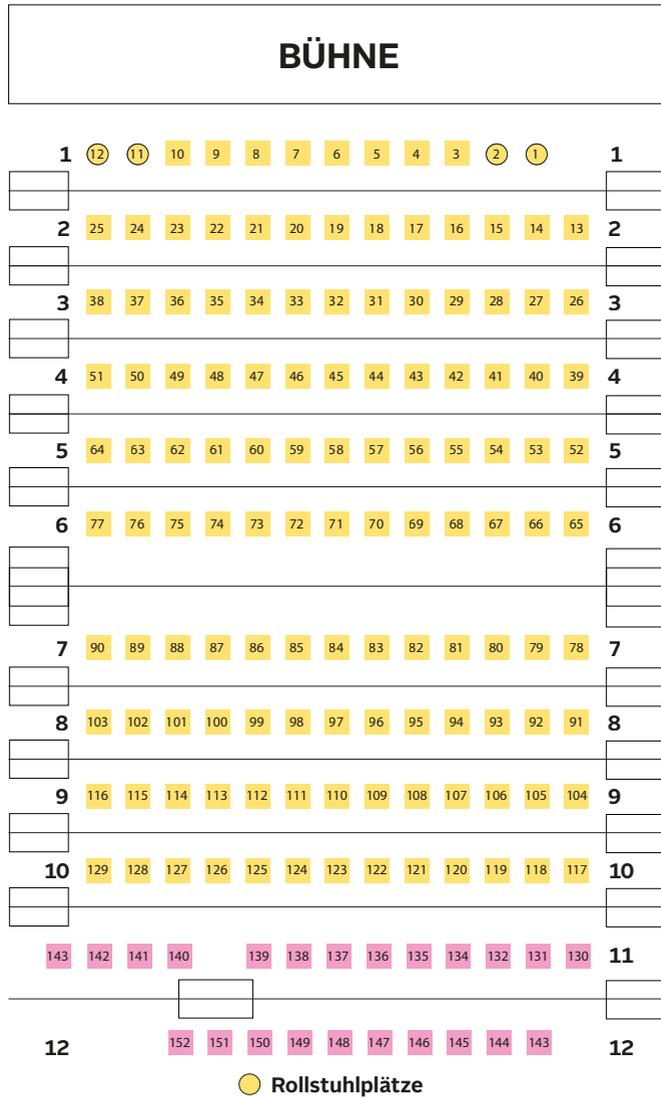
**WIR SPIELEN
FÜR SIE**

**SPIELZEIT
2018/19**



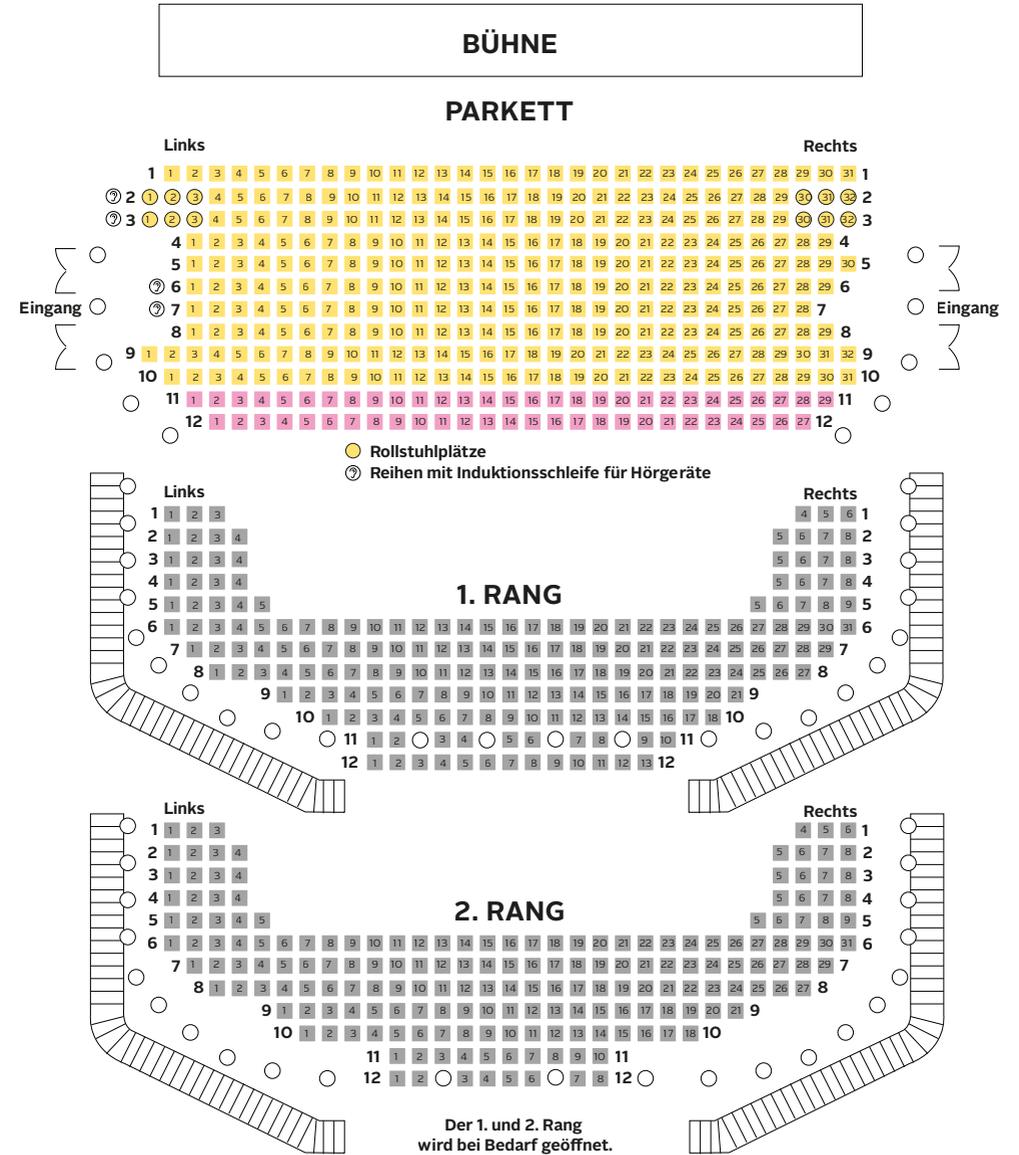
SAALPLAN

THEATER AM ENGELSGARTEN



SAALPLAN

OPERNHAUS



PREISE

PREIS-GRUPPE	PREMIERE	NORMAL	SOLOABENDE
PG 1	29,00 €	25,00 €	normal 15,00 €
PG 2	24,50 €	20,50 €	ermäßigt 7,50 €

ABO PREISE

PREIS-GRUPPE	PREMIERE	PREMIERE II	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
PG 1	142,10 €	128,10 €	122,50 €	122,50 €	122,50 €
PG 2	120,05 €	106,05 €	100,45 €	100,45 €	100,45 €

PREIS-GRUPPE	UNTER DER WOCHE
PG 1	122,50 €
PG 2	100,45 €

Jedes der o. a. Abonnements beinhaltet 7 Schauspielvorstellungen

PREIS-GRUPPE	ABO ALL INCLUSIVE 2x Oper 2x Schauspiel 2x Sinfonieorchester	ABO MIX 3x Schauspiel 3x Oper	ABO FAMILY 1 1 Erwachsener 2 Kinder	ABO FAMILY 2 2 Erwachsene 2 Kinder
PG 1	145,60 €	132,30 €	50,00 €	65,00 €
PG 2	122,50 €	110,25 €	45,00 €	60,00 €

ABOS

PREMIERE

Fr. 07. September 2018	19:30 Uhr	DER ZERBROCHNE KRUG
Sa. 15. September 2018	19:30 Uhr	EIN BISSCHEN RUHE VOR DEM STURM/ NACH DER RUHE VOR DEM STURM
Fr. 26. Oktober 2018	19:30 Uhr	BLICK ZURÜCK IM ZORN
Sa. 23. Februar 2019	19:30 Uhr	IM SCHATTEN KALTER STERNE
Fr. 05. April 2019	19:30 Uhr	DER DRANG
Sa. 11. Mai 2019	19:30 Uhr	RICHARD III
So. 30. Juni 2019	18:00 Uhr	EIN WINTER UNTERM TISCH

PREMIERE II

Fr. 07. September 2018	19:30 Uhr	DER ZERBROCHNE KRUG
So. 16. September 2018	18:00 Uhr	EIN BISSCHEN RUHE VOR DEM STURM/ NACH DER RUHE VOR DEM STURM
So. 07. Oktober 2018	18:00 Uhr	ALPENGLÜHEN
Sa. 27. Oktober 2018	19:30 Uhr	BLICK ZURÜCK IM ZORN
Sa. 23. Februar 2019	19:30 Uhr	IM SCHATTEN KALTER STERNE
Sa. 06. April 2019	19:30 Uhr	DER DRANG
So. 12. Mai 2019	18:00 Uhr	RICHARD III

SCHAUSPIEL AM SAMSTAG

Sa. 06. Oktober 2018	19:30 Uhr	DER ZERBROCHNE KRUG
Sa. 10. November 2018	19:30 Uhr	BLICK ZURÜCK IM ZORN
Sa. 22. Dezember 2018	19:30 Uhr	EIN BISSCHEN RUHE VOR DEM STURM/ NACH DER RUHE VOR DEM STURM
Sa. 19. Januar 2019	19:30 Uhr	ALPENGLÜHEN
Sa. 02. März 2019	19:30 Uhr	IM SCHATTEN KALTER STERNE
Sa. 20. April 2019	19:30 Uhr	DER DRANG
Sa. 25. Mai 2019	19:30 Uhr	RICHARD III

ABOS

SCHAUSPIEL AM FREITAG

Fr. 28. September 2018	19:30 Uhr	EIN BISSCHEN RUHE VOR DEM STURM/ NACH DER RUHE VOR DEM STURM
Fr. 02. November 2018	19:30 Uhr	BLICK ZURÜCK IM ZORN
Fr. 07. Dezember 2018	19:30 Uhr	DER ZERBROCHNE KRUG
Fr. 18. Januar 2019	19:30 Uhr	ALPENGLÜHEN
Fr. 26. April 2019	19:30 Uhr	DER DRANG
Fr. 17. Mai 2019	19:30 Uhr	RICHARD III.
Fr. 28. Juni 2019	19:30 Uhr	IM SCHATTEN KALTER STERNE

SCHAUSPIEL AM SONNTAG

So. 23. September 2018	19:00 Uhr	DER ZERBROCHNE KRUG
So. 14. Oktober 2018	18:00 Uhr	EIN BISSCHEN RUHE VOR DEM STURM/ NACH DER RUHE VOR DEM STURM
So. 11. November 2018	18:00 Uhr	BLICK ZURÜCK IM ZORN
So. 27. Januar 2019	18:00 Uhr	ALPENGLÜHEN
So. 24. Februar 2019	18:00 Uhr	IM SCHATTEN KALTER STERNE
So. 14. April 2019	16:00 Uhr	DER DRANG
So. 26. Mai 2019	18:00 Uhr	RICHARD III.

SCHAUSPIEL UNTER DER WOCHE

Mi. 26. September 2018	19:30 Uhr	EIN BISSCHEN RUHE VOR DEM STURM/ NACH DER RUHE VOR DEM STURM
Di. 20. November 2018	19:30 Uhr	DER ZERBROCHNE KRUG
Fr. 14. Dezember 2018	19:30 Uhr	BLICK ZURÜCK IM ZORN
Fr. 18. Januar 2019	19:30 Uhr	ALPENGLÜHEN
Mi. 27. Februar 2019	19:30 Uhr	IM SCHATTEN KALTER STERNE
Do. 11. April 2019	19:30 Uhr	DER DRANG
Do. 16. Mai 2019	19:30 Uhr	RICHARD III.

ABO MIX

Mi. 03. Oktober 2018	16:00 Uhr	DER ZERBROCHNE KRUG
Di. 13. November 2018	19:30 Uhr	DAS LAND DES LÄCHELNS
Do. 24. Januar 2019	19:30 Uhr	EIN BISSCHEN RUHE VOR DEM STURM/ NACH DER RUHE VOR DEM STURM
Sa. 09. März 2019	19:30 Uhr	IM SCHATTEN KALTER STERNE
Sa. 06. April 2019	19:30 Uhr	PLAY EUROPERAS 1 & 2
Do. 27. Juni 2019	19:00 Uhr	DIE HOCHZEIT DES FIGARO

ABO MIX AM NACHMITTAG

Mi. 03. Oktober 2018	16:00 Uhr	DER ZERBROCHNE KRUG
So. 02. Dezember 2018	16:00 Uhr	WERTHER - KONZERTANT
So. 27. Januar 2019	16:00 Uhr	LUISA MILLER
So. 07. April 2019	16:00 Uhr	IM SCHATTEN KALTER STERNE
So. 05. Mai 2019	16:00 Uhr	DER DRANG
Do. 20. Juni 2019	16:00 Uhr	DIE HOCHZEIT DES FIGARO

ABOS

ABO ALL INCLUSIVE ABO

Sa. 13. Oktober 2018	19:30 Uhr	DER ZERBROCHNE KRUG
Sa. 15. Dezember 2018	19:30 Uhr	DAS LAND DES LÄCHELNS
So. 17. Februar 2019	11:00 Uhr	6. SINFONIEKONZERT
So. 28. April 2019	18:00 Uhr	IM SCHATTEN KALTER STERNE
Mo. 24. Juni 2019	20:00 Uhr	10. SINFONIEKONZERT
Do. 14. Juli 2019	16:00 Uhr	DIE HOCHZEIT DES FIGARO

ABO FAMILY

So. 07. Oktober 2018	11:00 Uhr	1. FAMILIENKONZERT
So. 06. Januar 2019	15:00 Uhr	DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL
So. 03. März 2019	16:00 Uhr	GROSSE OPER KLEIN: CARMEN
Sa. 06. Juli 2019	18:00 Uhr	DAS LABYRINTH

DAS BERGISCHE ABO

Entdecken Sie die spannende Bergische Kulturlandschaft in den drei Bergischen Großstädten Wuppertal, Remscheid und Solingen! Die Abonnenten erwartet ein unterhaltsames, spannendes Paket mit sechs Vorstellungen aus Oper, Tanz und Schauspiel an den Wuppertaler Bühnen, dem Remscheider Teo Otto Theater sowie dem Theater und Konzerthaus Solingen. Weitere Informationen bei der KulturKarte +49 202 563 76 66

4 ZU 3 FÜR MICH!

Das neue Angebot der Wuppertaler Bühnen und des Sinfonieorchesters. Ob Schauspiel, Oper oder Konzert, Sie buchen vier Vorstellungen und bekommen eine Vorstellung von uns geschenkt! Lassen Sie sich von unserem Team in der KulturKarte individuell beraten.

AFTER WORK SPECIAL (Ab 18 Uhr Musik & Bewirtung)

Di. 18. September 2018	19:00 Uhr	EIN BISSCHEN RUHE VOR DEM STURM / NACH DER RUHE VOR DEM STURM
Di. 22. Januar 2019	19:00 Uhr	ALPENGLÜHEN
Do. 23. Mai 2019	19:00 Uhr	RICHARD III
Do. 11. Juli 2019	19:00 Uhr	IM SCHATTEN KALTER STERNE

Die Software für Qualität.

**Vorhang auf und Bühne frei.
Ihren großen Auftritt haben
Sie bei uns.**

Als dynamisches Softwarehaus suchen wir Sie zur Verstärkung unserer erfolgreichen Besetzung in Wuppertal.

Alle Stellenangebote unter www.babtec.de/karriere

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



BABTEC

**MUSIKHAUS LANDSIEDEL-BECKER &
GEIGENBAU BUNTROCK**

Inh.: Henriette Bock

dort

Höhne/Ecke Werther Hof
42275 Wuppertal

hingehen

Mo-Fr 9:00-18:30
Sa 9:00-14:00

oder anrufen oder schreiben

Telefon 0202 592157
Telefax 0202 596730
Email landsiedel.becker@wtal.de
Internet www.landsiedel-becker.de

Bei uns bekommen Sie Eintrittskarten für alle
Veranstaltungen des Schauspiels Wuppertal.

TICKET- UND ABO-HOTLINE: TEL. 0202 563 76 66

Der gesamte Ticketverkauf für die Wuppertaler Bühnen und das Sinfonieorchester Wuppertal erfolgt über:

KULTURKARTE

Kirchplatz 1, 42103 Wuppertal
Mo.–Fr. 10–18 Uhr, Sa. 10–14 Uhr

ONLINE-BUCHUNG:

www.kulturkarte-wuppertal.de
Der Vorverkauf für alle Veranstaltungen (mit Ausnahme von ›Drei Haselnüsse für Aschenbrödel‹) beginnt am Mo. 2. Juli 2018.

E-MAIL-BUCHUNG:

kontakt@kulturkarte-wuppertal.de
(Bitte berücksichtigen Sie, dass E-Mails nicht außerhalb unserer Geschäftszeiten bearbeitet werden.)

THEATERKASSE IM OPERNHAUS:

Kurt-Drees-Straße 4, 42283 Wuppertal
Freitags 17–19 Uhr

Sowie an allen ADticket-Vorverkaufsstellen und online unter: www.adticket.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen im Wuppertaler Stadtgebiet

KULTURKARTE

RESERVIERUNGEN

Es besteht die Möglichkeit, Karten für die Dauer von 10 Tagen bis längstens 3 Tage vor der Veranstaltung zu reservieren. Werden die Karten innerhalb dieser Frist nicht abgeholt oder bezahlt, gehen sie wieder in den freien Verkauf. Sonderregelungen bei der Reservierungsfrist bestehen für Schulklassen.

ERMÄSSIGUNGEN / SONDERPREISE

Ermäßigungen von 50%* erhalten bei Vorlage eines gültigen Ausweises: Kinder, Schüler**, Studenten und Auszubildende (bis 27 Jahre), Freiwilligendienstleistende (BFD, FJS, FSJK), Personen, die Leistungen nach dem SGB II oder SGB XII erhalten oder im Besitz des Wuppertalpasses sind (Nachweis erforderlich).

Kein Entgelt wird erhoben für eine Begleitperson von Schwerbehinderten, bei denen die Notwendigkeit ständiger Begleitung im Schwerbehindertenausweis vermerkt ist (Merkzeichen B).

* Gilt nicht für Sonderveranstaltungen, Silvesterveranstaltungen, Neujahrskonzerte, Soloabende, Lesungen und Gastspiele.

** Schüler zahlen für Opern- und Schauspielvorstellungen ausgenommen Musical 6,00 € (Premiere 8,00 €) auf allen Plätzen.

BÜHNE FREI FÜR STUDIERENDE

Studierende der Bergischen Universität Wuppertal, der Kirchlichen Hochschule und der Musikhochschule, Standort Wuppertal können ab 10 Tage vor der Vorstellung pro Student zwei Karten bei der Kulturkarte reservieren. Die beiden Karten sind kostenlos* und können bis 15 Minuten vor der Vorstellung unter Vorlage des Studierendenausweises an der Abendkasse abgeholt werden. Alternativ besteht die Möglichkeit auch ohne vorherige Reservierung an der Abendkasse nach Karten aus diesem Kontingent zu fragen.

KEINE RÜCKNAHME / HÖHERE GEWALT

Gekaufte Karten werden nicht zurückgenommen. Bei Ausfall einer Vorstellung durch Streik oder höhere Gewalt wird kein Ersatz geleistet.

ABENDKASSE

Die Abendkasse ist jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn geöffnet. An der Abendkasse werden vorrangig Karten für die stattfindende Veranstaltung verkauft. Beratung und Verkauf für weitere Vorstellungen ist nur möglich, wenn die Frequenz an der Abendkasse dies zulässt.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

Zahlungsmittel im persönlichen Verkauf:

- › Bargeld in Euro
- › ec-Karten der Banken und Sparkassen
- › EURO-MASTERCARD und VISACARD

Zahlungsmittel im Bestellverkauf:

- › eurochecks und Verrechnungsschecks
- › EURO-MASTERCARD und VISACARD

ONLINE-KAUF

Tickets können auch online gekauft und ausgedruckt werden (print@home) www.kulturkarte-wuppertal.de oder www.adticket.de

ANREISE / PARKEN

OPERNHAUS UND

THEATER AM ENGELSGARTEN

Gebührenpflichtige Parkplätze am Haus, davon 3 Behindertenparkplätze (Abendticket 2,00 €)

ÖPNV INKLUSIVE

Jede Theater- und Konzertkarte berechtigt zur kostenlosen Hin- und Rückfahrt am Tag der Vorstellung mit den Verkehrsmitteln des VRR. Zum Opernhaus und zum Theater am Engelsgarten fahren Busse, S-Bahn und DB bis Barmen Bahnhof, Schwebbahn bis Adlerbrücke/Opernhaus.

THEATERTAXI

Vor Beginn der Vorstellung und in der Pause können Sie im Opernhaus an den Garderoben und im Theater am Engelsgarten an der Abendkasse, nur vor der Vorstellung Taxen für die Heimfahrt vorbestellen. Wir haben mit der Taxizentrale einen Fixpreis von 9,00 € pro Person im Stadtgebiet Wuppertal vereinbart.

ARRIEREFREIHEIT

OPERNHAUS

FÜR MENSCHEN MIT MOBILITÄTSEINSCHRÄNKUNG

Für Rollstuhlfahrer und gehbehinderte Besucher gibt es seit dem Umbau des Opernhauses einen behindertengerechten Zugang gegenüber der Pfortnerloge. Darüber hinaus ist ein Aufzug vorhanden, der Sie bis auf die Ebene des Kronleuchterfoyers und des Erfrischungsraumes bringt. Rollstuhlfahrer und ihre Begleiter werden gebeten, bereits beim Kartenkauf an der Theaterkasse spezielle Plätze zu reservieren. Das Einlasspersonal ist am Abend der Vorstellung gern dabei behilflich, die Plätze zu erreichen.

FÜR MENSCHEN MIT HÖRBEHINDERUNG

Die Sitzreihen 2, 3 und 6 sind komplett mit Induktionsschleifen versehen. In der Reihe 7 sind es die Plätze 1–10 und 20–29. Menschen mit Hörgeräten mit T-Spule können auf allen Plätzen dieser Sitzreihen – frei von Nachhall- und Störgeräuschen – die von der Ringschleife im Boden gesandten Signale empfangen. Karten für diese Plätze können Sie online buchen und in der KulturKarte bzw. an der Abendkasse erwerben. Es können keine Kontingente für Menschen mit Hörbehinderung eingerichtet werden. Bitte buchen Sie frühzeitig!

FÜR MENSCHEN MIT SEHBEHINDERUNG

Die gesamte Farbgebung im Opernhaus ist kontrastreich. Wo möglich wurden die jeweils ersten und letzten Stufenkanten kontrastreich markiert. Ebenso sind die Stuhlreihen und Sitzplätze kontrastreich nummeriert. Zusätzliche Handläufe an der Treppe im Foyer erhöhen die Sicherheit.

THEATER AM ENGELSGARTEN

Für Rollstuhlfahrer befinden sich vier Rollstuhlplätze in der ersten Reihe. Der Zugang ins Theater ist barrierefrei.

FREUNDE DER WUPPERTALER BÜHNEN UND DES SINFONIE- ORCHESTERS WUPPERTAL E. V.

Die Freunde der Wuppertaler Bühnen und des Sinfonieorchesters sind ein Verein kulturinteressierter Bürger_innen, der es sich in Zeiten knapper öffentlicher Kassen zur Aufgabe gemacht hat, das Theater sowie das Orchester ideell und materiell zu unterstützen. So können anspruchsvolle künstlerische Vorhaben verwirklicht werden. Aber auch durch großzügige Spenden vieler Wuppertaler war die Errichtung des Theaters am Engelsgarten möglich. Für seine Mitglieder veranstaltet der Förderverein regelmäßig Theaterfahrten in andere Städte und organisiert Probenbesuche.

JAHRESBEITRÄGE	
Einzelperson	35,00 €
Ehepaare	55,00 €
Firmen	ab 80,00 €
Schüler/Studenten	10,00 €

VORSITZENDER
Dr. h. c. Peter H. Vaupel
www.theaterfreunde-wuppertal.de

VOLKSBÜHNE KULTUR IST UNSERE LEIDENSCHAFT!

Seit über 90 Jahren bietet die Kultur-gemeinde Volksbühne als größte Besucherorganisation im Bergischen Land Kultur in Ihrer Stadt an. Vielseitigkeit zeichnet unsere Abonnements aus. Wir bieten Schauspiel- oder Opernabos sowie gemischte Arrangements aus vielen Kulturbereichen im Stadtgebiet Wuppertals. Das Abo Kleinkunst führt Sie durch Wuppertals Kleinkunstsze-ne. Unsere beliebten Reisen führen zu namhaften kulturellen Ereignissen in Europa. Sie können jederzeit Mitglied werden. Schauen Sie doch einmal in unserer Geschäftsstelle in der Kirchstraße 16 direkt in der Elberfelder Innenstadt vorbei. Unsere kompetenten Mitarbeiter_innen beraten Sie gerne.

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage unter:
www.volksbuehne-wuppertal.de

GESCHÄFTSSTELLE
Kultur-gemeinde Volksbühne
Wuppertal e. V.
Hofaue 51, 42103 Wuppertal
Tel. +49 202 446 111
Fax +49 202 455 357
info@volksbuehnewuppertal.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo.–Fr. 10–13 Uhr
Do. zusätzlich bis 16 Uhr

Niedrige Zinsen für Ihr Sparbuch?
Wir lassen uns besseres einfallen.



Auf Ihr Sparkonto gibt's momentan nur Niedrigstzinsen. Doch Strafzinsen und Sparen als Geldvernichtung müssen nicht sein. Wenn Sie bessere Möglichkeiten suchen, unterstützen wir Sie gern: mit passenden Strategien, zinsstarken Lösungen und sicherer Vorsorge. Denn mit unserem Allfinanzkonzept denken

wir ganzheitlich und übergreifend. Dadurch können wir mehr erreichen als eine Bank oder Versicherung. Unsere Finanzplanung eröffnet Ihnen neue Chancen. Sprechen Sie mit uns über Lösungen für Ihre Finanzen. Gemeinsam finden wir Ihren Ansatz für höhere Zinsen.

Büro für
Deutsche Vermögensberatung

Michael Müller

Ludwig-Richter-Str. 6
42329 Wuppertal
Telefon 0202 703053
Mueller.Michael@dvag.de



**Deutsche
Vermögensberatung**
Vermögensaufbau für jeden!



DIPL.-OEC. JOCHEN HUTH
I M M O B I L I E N
Sie haben den Traum, wir haben den Raum!

Toelleturm, Brill, Zoo

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage -
auch zum Verkauf Ihrer Immobilie!

MITARBEITER_INNEN

THOMAS BRAUS
Intendant

ELISABETH WAHLE
Persönliche Referentin, Dramaturgie

BARBARA NOTH
Dramaturgie

PETER WALLGRAM
Produktionsleiter, Dramaturgie

JULIAN RASMUS GRÜTER
Marketing, Presse-,
Öffentlichkeitsarbeit

GUIDO HACKHAUSEN
Chefdisponent

MATTHIAS VOM HEEDE
Künstlerisches Betriebsbüro,
Leiter Statisterie

BARBARA BÜCHMANN
Regieassistentin

JONAS WILLARDT
Regieassistent

CHARLOTTE BISCHOFF
Inspizientin

THOMAS BRAUS, MIKO GREZA, JONAS GRUBER*, JULIA MEIER*, PHILIPPINE PACHL, ALEXANDER PEILER, MARTIN PETSCHAN, JULIA REZNIK, KONSTANTIN RICKERT, LENA VOGT, STEFAN WALZ, JULIA WOLFF
Ensemble / *Gäste

SYLVIA MARTIN
Theaterpädagogik

PHILIPP COEN,
HOLGER STUFFMANN,
JONAS VONDRLIK
Team Theater am Engelsgarten

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Enno Schaarwächter,
Tatjana Siemens (Sekretariat)

VERWALTUNG

Dorothee Hofer (stellv.
Geschäftsführerin),
Corinne Dölz, Ute Jansen, Olga
Schwarzkopf, Michaela Thun,
Kerstin Eversberg, Anke Hartmann,
Yvonne Kaspers, Tim Thelen

KULTURKARTE

Julia Kissina (Leitung), Sybille Ahrens,
Elke Altjohann, Carmen Brück,
Heinz Gilde, Lisa Müller

ARBEITSSICHERHEIT / BRANDSCHUTZ

Frank Soyez

BIBLIOTHEK

Sabine Jansen

HAUSVERWALTUNG

Klaus Kaczmarek (Leitung),
Angelika Görtz, Hans-Peter Schmitz,
Holger Springorum

TECHNISCHE LEITUNG

Mario Engelmann

BÜHNENTECHNIK

Gerhard Pfahl (Leitung), Alexander
Aders, Birgit Becker, Philipp Coen, Peter
Ernestus, Uwe Flesche, Filippo Garofalo,
Sascha Knoop, Thorsten Kolbe-Wendt,
Rene Mareien, Sebastian Müller, Maik
Noerenz, Axel Pauly, Georg Polednia,
Franziska Randt, Dirk Schmitz, Stephan
Schmitz, Klaus Schneider, Thomas Seith,
Holger Stuffmann, Jozsef Svab, Ralf
Untermann, Jonas Vondrlik

BELEUCHTUNG

Fredy Deisenroth (Leitung), Nils Georg,
Jennifer Holtz, Marcel Kalesse, Florian
Kerl, Sina Kohn, Jürgen Leyh, Henning
Priemer

TON

Thomas Dickmeis (Leitung),
Jan Kreienkamp, Kevin Staples

KOSTÜM

Elisabeth von Blumenthal (Leitung Herren),
Petra Leidner (Leitung Damen), Johann
Antoni, Ulrike von Blumenthal, Harald
Boll, Eva Droste, Rabea Greße, Isabella
Grychnik, Anna Heinz, Beate Kahl, Anke
Kauermann, Marion Kocherscheidt-
Quasowski, Mariola Kopczynski,
Sabine Küpper, Andreas Maier, Renatus
Matuschowitz, Iris Miltrup, Andrea
Mürköster, Sigrid Pallwitz, Sarah Prinz,
Ulrike Schneider, Verena Siebald, Anneruth
Simon, Anna Stuchlik, Stefanie Thür,
Christiane Weber, Heike Wei

MASKE

Markus Moser (Leitung), Katja Bäing,
Roswitha Böhmelmann, Mirjam Heimbach,
Rebekka Noppeney, Paulin Pospischil, Fritz
Schulze, Michaela Seidler, Linn Toemmler

REQUISITE

Christian Beckers (Leitung), Wolfgang
Franke, Jennifer Günther, Vanessa Schoß

WERKSTÄTTEN

Matthias Kilger (Koordinator), Ralf Klein,
Jörg Berthold, Holger Müller, Christian
Kreinjobst, Axel Pomaska, Mario Sole,
Susanne Zeibig, Elke Seifert, Nadine
Gabriel, Susi Greif, Christopher Findeisen,
Josef Korzenski

AUSZUBILDENDE

Kathrin Bernegger, Moritz Dinn, Anna
Lena Dresia, Sarah Frei, Felix Heyder, Lara
Melissa Huz, Lisa Kahlhöfer, Chiara Tess
Krogull, Erdem Sebastian Önder, Michelle
Siegling



Sie lieben das Spiel mit den Emotionen ...

... wir lieben die spielfreie Zuhaltung von Schutztüren.

Das klingt humorlos. Und das ist es auch.
Denn in puncto Arbeitssicherheit verste-
hen wir keinen Spaß. Deshalb produzie-
ren wir mehr als 25.000 Produkte für den
Schutz von Mensch und Maschine.

Wir sorgen dafür, dass Menschen tags-
über sicher arbeiten – damit sie abends in
die Aufführungen des Wuppertaler Schau-
spiels gehen können.

www.schmersal.com

Fasziniert sein.



treuwelt.sparkasse-wuppertal.de

Kurz in eine andere Welt
abtauchen – mit der
TreueWelt.

TreueWelt
der Sparkasse Wuppertal



kobold



A
Energie-
effizienz

A
Staub-
emission

A
Hartboden
saugen

A
Teppich
saugen



IDEEN FÜR EIN SAUBERES ZUHAUSE

Entdecken Sie unser einzigartiges
Angebot und unsere aktuellen
Produktneuheiten in einem
unserer Shops oder bei Ihnen zu
Hause über Ihren persönlichen
Kundenberater.

VORWERK LIVE ERLEBEN:

Den Vorwerk Shop in Ihrer Nähe finden Sie unter:
www.vorwerk.de

Möchten Sie die Kobold Produkte bei Ihnen zu
Hause erleben? Dann vereinbaren Sie am besten
gleich einen Termin mit Ihrem persönlichen
Kundenberater:

www.kobold-vorfuehrung.de

Telefon 0202 564-3727

Mo – Fr 8.00–17.00 Uhr

Oder informieren Sie sich im Internet über unsere
Produkte und unseren Service und besuchen Sie
unseren Online Shop:

www.vorwerk-kobold.de





Draußen erleben.



NISSEN DER PFLANZHOF

Pflanzenhof Nissen GmbH & Co. KG

Oberdüsseler Weg 29 · 42113 Wuppertal

Telefon: 0202-721355 · pflanzenhof-nissen.de



Aus einer Garage in Wuppertal auf die großen Bühnen dieser Welt

Echtzeit-Netzwerke für Video, Audio & Kommunikation.

Spannende Projekte auf



www.riedel.net

Druckhaus Ley + Wiegandt:

SEIT JAHRZEHNTE UNTERSTÜTZEN WIR DAS WUPPERTALER SCHAUSPIEL

Theater am Engelsgarten



Ley + Wiegandt GmbH + Co
Möddinghofe 26
42279 Wuppertal

Telefon: +49 202 25061-0
Telefax: +49 202 25061-30

info@ley-wiegandt.de
www.ley-wiegandt.de

Folgen Sie uns unter:

f www.facebook.com/schauspielwuppertal

t www.twitter.com/schauspielw

i www.instagram.com/schauspielwuppertal

KONTAKT

Schauspielintendanz / Dramaturgie

intendanz.schauspiel@wuppertaler-buehnen.de

dramaturgie.schauspiel@wuppertaler-buehnen.de

Tel +49 202 563 7631

Marketing, Presse-, Öffentlichkeitsarbeit

julian.grueter@wuppertaler-buehnen.de

Tel +49 202 563 7634

Theaterpädagogik

sylvia.martin@wuppertaler-buehnen.de

Tel +49 202 563 7646

KulturKarte

kontakt@kulturkarte-wuppertal.de

Tel +49 202 563 7666

IMPRESSUM

Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH

Kurt-Drees-Str. 4

42283 Wuppertal

Tel +49 202 563 7600 (Pforte Opernhaus)

Fax +49 202 563 8097

info@wuppertaler-buehnen.de

www.wuppertaler-buehnen.de

Spielstätten:

THEATER AM ENGELSGARTEN, Engelsstr. 18

OPERNHAUS, Kurt-Drees-Str. 4

Schauspielintendant: Thomas Braus

Opernintendant: Berthold Schneider

Generalmusikdirektorin: Julia Jones

Geschäftsführer: Enno Schaarwächter

Aufsichtsratsvorsitzender: Oberbürgermeister Andreas Mucke

Redaktionsleitung: Elisabeth Wahle, Thomas Braus, Julian Rasmus Grüter

Textbeiträge: Barbara Noth, Elisabeth Wahle, Peter Wallgram

Grafisches Konzept: Boros

Layout, Satz + Organisation: GK+

Druck und Anzeigenakquisition: Ley+Wiegandt GmbH+Co

Fotos © Uwe Schinkel

Stand: 14.05.2018, Änderungen vorbehalten.

Ein Unternehmen der Stadt Wuppertal

gefördert vom



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

